



**Tischvorlage in der Sitzung des  
Ausschusses für Bildung und Kultur  
am 23.01.2020 zu TOP 1 öffentlich**

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé stv. Vors.  
Kristina Essig  
Alexander Föhr  
Matthias Kutsch  
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 23. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 23.01.2020 stellen wir zu TOP 01 ö: Förderung der Clubszene in Heidelberg, Eruiierung der Bedarfe der Heidelberger Clubs hier: Ergänzung zu Kapitel 2.5. Einheitlicher Ansprechpartner – Kümmerer für die Clubwirtschaft

folgenden Sachantrag:

Wir beantragen die Zuziehung je eines Vertreters der Initiative „Regensburg Fair Feiern“ und der Initiative München Akim, Allparteiliches Konfliktmanagement in München, Frau Dr. Eva Jüsten oder eines Stellvertreters. Die Zuziehung der beiden Vertreter soll im Haupt- und Finanzausschuss am 05.02. erfolgen.

Begründung:

Beide Initiativen arbeiten mit großem Erfolg an der Lösung von Problemen (wie z.B. Lärm, Müll, Randale, zu hoher Alkoholkonsum), die im Nachtleben der jeweiligen Stadt entstehen. Ziel der Initiativen ist es, eine lebenswerte Stadt für alle Nutzergruppen zu ermöglichen. Wir sind der Ansicht, dass wir von den Erfahrungen aus den beiden Städten profitieren können und die beiden uns wertvolle Tipps für mehr Rücksicht und attraktivere Angebote im Heidelberger Nachtleben geben können.